

Ausschuss sagt Ja zum Flächentausch

STAUFENBERG. Einstimmig hat der Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Feuerwehrwesen für den hessisch-niedersächsischen Flächentausch gestimmt. Wie berichtet, ist zwischen Staufenberg und Nieste ein Grenzausgleich im Gange, da viele Niester Einrichtungen momentan auf Staufenberger Gebiet liegen.

Die Hessen hatten den Niedersachsen ein Tauschgeschäft angeboten: Nieste möchte 14,9 Hektar Fläche von Staufenberg übernehmen und bietet dafür 14,5 Hektar Wiesen- und Waldflächen bei Dahlheim an.

Nachdem die Ausschussmitglieder die Entscheidung zunächst vertagt hatten, um sich die betroffenen Gebiete einmal selbst anzusehen, stimmten sie dem Vorschlag einstimmig zu. Das berichtete Klaus-Günter Kirk aus der Gemeindeverwaltung.

Das letzte Wort auf Gemeindeebene fällt dann in der Ratssitzung am Donnerstag, 6. Juli, 18 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses. Sind sich die Kommunen einig, muss der Kreistag in Göttingen noch zustimmen. Dann sind die Landesregierungen Niedersachsen und Hessen am Zug. Sie müssen einen Staatsvertrag aufsetzen, um den Tausch perfekt zu machen. (tns)